



Fahnenweihe bei Priener Gebirgsschützen – Bericht und Bilder 2

Beitrag

Bei der 800-Jahr-Feier von Prien im Jahr 1958 kam es zur Anregung, in der Marktgemeinde doch wieder eine Wiedegründung der Gebirgsschützenkompanie anzustreben. Drei Jahre später war es dann so weit und so hätte es – wäre nicht Corona gewesen – im Vorjahr das 60jährige Jubiläum der Wiedegründung gegeben. Dieses Fest wurden nunmehr zusammen mit dem Bund der Bayerischen Gebirgsschützen, mit dem Bataillon Inn-Chiemgau, mit Freundschaftsvereinen aus der Oberpfalz und aus Südtirol, mit der Gemeinde Prien und mit den Priener Ortsvereinen feierlich nachgeholt. Immerhin ist die GSK Prien der älteste Priener Verein gemäß der ersten urkundlichen Erwähnung, die bis auf das Jahr 1552 zurückgeht.

Zentrale Kernpunkte des nachgeholtten Wiedegründungs-Jubiläums waren ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ und eine Festversammlung im Trachtenheim von Prien. Beim Gottesdienst mit Orgelmusik durch Kirchenmusiker i.R. Rainer Schütz sagte Olchings Pfarrer Josef Steindlmüller, der vor gut zehn Jahren das Ehrenamt des Kompaniepfarrers der GSK Prien von Monsignore Konrad Huber übernahm zu Beginn: „Die Wiedegründung geht zurück auf die eigenen Wurzeln und auf viele Überlieferungen, um das Bewusstsein für die Zukunftsgestaltung zu schärfen. Auch die österliche Zeit festigt unsere Wurzeln in Erinnerung an die eigene Taufe“. In seiner Predigt dankte er allen Fahnen- und Standarten-Abordnungen für das farbige Bild und er verwies auf das auf dem Altar dargestellte Bild des Auferstandenen Jesus, der in seinen Händen eine Fahne als Zeichen für den Sieg durch Gewaltlosigkeit und für den Frieden zeigt.

Freundschaft mit Waldmünchen in der Oberpfalz und Obermais in Südtirol

Wie sehr Gebirgsschützen untereinander verbunden und wie stark die Priener Kompanie über die eigenen Landkreisgrenzen hinweg mit Gleichgesinnten befreundet ist, zeigte die Festversammlung im Trachtenheim von Prien., zu der Priens Hauptmann Rudi Holthausen die Begrüßung zahlreicher Ehrengäste vornehmen konnte. Landeshauptmann Martin Haberfellner vom Bund der Bayerischen Gebirgsschützen-Kompanien sagte in seinem Grußwort unmittelbar nach seiner Rückkehr von der persönlichen und nachträglichen Gratulation von Papst erem. Benedikt XVI, möge der von Joseph Ratzinger mitgegebene Segen allen Gebirgsschützen gelten. Bataillons-Kommandant Hans Rucker erklärte in einem geschichtlichen Rückblick, dass die Priener früher Garant für Sicherheit an der

Grenze bei Sachrang waren. Zugleich lud er zum bevorstehenden Patronatstag der Bayerischen Gebirgsschützen am Sonntag, 8. Mai ins benachbarte Aschau i. Chiemgau ein. Priens Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, erstmals in vollständiger Gebirgsschützen-Montur auftretend, sagte eingangs ein Danke an seinen Vorgänger Jürgen Seifert, der seine Verbundenheit zu den Priener Gebirgsschützen zum Ausdruck brachte indem er eigens aus seiner fränkischen Heimat zum Gottesdienst anreiste. „Was wären Priener Festtage ohne die Beteiligung der Priener Gebirgsschützen? Sie wären farblos und leerer!“ – mit dieser Feststellung bat der Bürgermeister, auch fortan und trotz der widrigen zeitgemäßen Umstände um Nachwuchs und um Pflege der christlichen Werte bemüht zu sein“.

Festvortrag: Gebirgsschützenfahne war schon viel im Einsatz und auf Reisen

Oberleutnant Sepp Kirner hielt in seinem Festvortrag fest, dass 1963 die alte Fahne geweiht wurde und dass diese seither unter anderem in Nord-, Ost-, Süd- und Welsch-Tirol sowie in Berlin, Wien, Rom oder Graulhet Prien und den Chiemgau sowie deren Geschichte präsentiert hat. Dazu ergänzte er als wichtigste Botschaft von Kompanie und Fahne: „Es gilt, die Heimat zu bewahren, Sitten und Gebräuche zu pflegen, die Tugend der Wehrhaftigkeit zu erhalten und unseren christlichen Glauben, der der wichtigste Grundpfeiler unserer Heimat ist, an unsere Nachfahren weiterzugeben.“.

Seit 1983, als in der oberpfälzischen Gemeinde Waldkirchen die Wiedergründung des Schützenvereins „Alte Büchse“ mit der GSK Prien als Patenkompanie erfolgte, besteht eine bislang nicht abgerissene Freundschaft mit vielen gegenseitigen Besuchen. Auch 2008 waren die Priener bei der 25-Jahr-Feier Paten in Waldmünchen vor Ort. Günter Czastitz als Hauptmann der Waldmünchner überbrachte zur Festigung der Freundschaft ein Glas-Präsent aus seiner glasproduzierenden Heimat. Christian Egger, Hauptmann der Kompanie Obermais bei Meran in Südtirol übergab zusammen mit Christian Plattner ein Uhr-Geschenk mit der Bitte: „Nehmt Euch Zeit für unsere Freundschaft“. Diese Südtiroler-Chiemseer Freundschaft wurde begonnen, als die Obermaiser 2011 beim 50. Wiedergründungsfest der Priener Gebirgsschützen und beim damaligen Bataillonsfest der Bayerischen Gebirgsschützen in Prien erstmals zu Gast waren.

Kompaniepfarrer Josef Steindlmüller, der in seiner Predigt die Gebirgsschützen lobte, weil sie den Glauben auf ihre nunmehr von ihm neu geweihte Fahne geschrieben haben, will auch fortan bei Maiandachten oder besonderen Festlichkeiten mit den Gebirgsschützen in Kontakt bleiben, dazu sagte er: „Halten wir die Fahnen und den schönen Glauben hoch im Sinne einer wohltuenden Gemeinschaft“.

Mit Musik der „Preaner Buam“, mit einem frischen Grill-Hendl-Essen und mit guter Bewirtung im Priener Trachtenheim klang der Jubiläums-Abend aus.

Fotos: Hötzelsperger – 1. Von links: Bataillons-Kommandant Hans Rucker, Landeshauptmann Martin Haberfellner, Bürgermeister Andreas Friedrich, GSK-Prien-Hauptmann Rudi Holthausen und Landesschatzmeister Günter Reichelt.

2. Segnung der Fahnen durch Pfarrer Josef Steindlmüller 3. Blick in die farbenfrohe Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

Für weitere Informationen: www.gebirgsschuetzen-prien.de













schoenauermusi

VORVERKAUF
Pongauer Tanzlmusi
Southbrass



www.okticket.de
& VVK-Stellen

20.06.06.2024
BIERANSTICH
Pongauer Tanzlmusi & Southbrass

17.07.06.2024
WEINFEST
Gloaner Musik

28.08.06.2024
KONZERTABEND
Musik Kapelle der Priener Gebirgsschützen & Gitarre (IT)

SO 09 | 06 | 2024
BEZIRKSMUSIKFEST

08.10.06.2024
KESSELFLEISCHESSEN
Hörsbranner Musik & Barock Musik

Beckenhofenbad im Chiemgau
40 Jahre SCHÖNAUER MUST

Kategorie



1. Leitartikel



Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Fahnenweihe
4. Gebirgsschützen
5. Prien am Chiemsee